

Pressemitteilung

Müllheimer Grüne protestieren gegen die Fällung der Kastanie in der Zunzinger Straße



Nicht mehr blühen wird diese herrliche Kastanie an der Fußgängertreppe zwischen Zunzinger Straße/ Habsperger Straße und Schwarzwaldstraße, stattdessen ist eine hässliche Lücke entstanden.

„Wir bedauern sehr, dass diese Kastanie einfach so gefällt wurde, ohne überzeugende Begründung und ohne, dass vorher die Bevölkerung ausführlich informiert und gehört wurde. Im Stadtkurier seien lediglich vor Verkehrsbehinderungen durch Baumfällarbeiten u. a. im Bereich der Zunzinger Straße gewarnt worden“, so Dora Pfeifer-Suger und Gaby Seehaus. „Die vorgebrachten Gründe: Sanierung der Habsperger Straße und Wurzelverwerfungen im Bereich des Gehweges und der Straße überzeugen nicht. Da hätten auch andere Lösungen gefunden werden können“. Die Wurzelverwerfungen seien nicht im direkten Fahrbahnbereich gewesen, sondern in einem Bereich der gerade im Rahmen einer Sanierung so gestaltet hätte werden

können, z. B. mit Pflastersteinen, dass der Baum sich hätte weiter entwickeln können und nicht gefällt hätte werden müssen, so die Grünen.

„Die globalen klimatischen Veränderungen machen alten Baumbestand noch wertvoller für ein gutes Stadtklima. Der Schutz und der Erhalt von Bäumen muss daher oberste Priorität haben. Die Stadtverwaltung müsse da mit gutem Beispiel vorangehen und nach Lösungen suchen, um Bäume zu erhalten“, fordern Dora Pfeifer-Suger und Gaby Seehaus. „Müllheim braucht wieder eine Baumschutzsatzung“. Die Ausrede, es werde eben wieder ein junger Baum gepflanzt, greife nicht, da es Jahrzehnte dauere bis ein junger Baum nachgewachsen sei.

Die umfangreichen Baumfällarbeiten an der Südtangente hätten ebenfalls zu erheblichem Ärger in der Bevölkerung geführt. „Solche Maßnahmen müssen vorher vorgestellt und ihre Notwendigkeit erklärt und belegt werden“.

